



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Barsinghausen, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	33 053	100,0	16 069	16 984
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 204	3,6	634	570
5 - 9	1 425	4,3	721	704
10 - 14	1 718	5,2	874	844
15 - 19	1 759	5,3	932	827
20 - 24	1 621	4,9	919	702
25 - 29	1 415	4,3	628	787
30 - 34	1 453	4,4	693	760
35 - 39	1 738	5,3	828	910
40 - 44	2 669	8,1	1 372	1 297
45 - 49	3 147	9,5	1 610	1 537
50 - 54	2 573	7,8	1 276	1 297
55 - 59	2 308	7,0	1 119	1 189
60 - 64	2 078	6,3	985	1 093
65 - 69	1 964	5,9	960	1 004
70 - 74	2 464	7,5	1 131	1 333
75 - 79	1 485	4,5	693	792
80 - 84	1 098	3,3	425	673
85 - 89	635	1,9	195	440
90 und älter	299	0,9	74	225
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	700	2,1	382	318
3 - 5	748	2,3	381	367
6 - 9	1 181	3,6	592	589
10 - 15	2 083	6,3	1 070	1 013
16 - 18	1 023	3,1	553	470
19 - 24	1 992	6,0	1 102	890
25 - 39	4 606	13,9	2 149	2 457
40 - 59	10 697	32,4	5 377	5 320
60 - 66	2 691	8,1	1 302	1 389
67 - 74	3 815	11,5	1 774	2 041
75 und älter	3 517	10,6	1 387	2 130
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	11 326	34,3	6 210	5 116
Verheiratet	16 642	50,3	8 324	8 318
Verwitwet	2 615	7,9	438	2 177
Geschieden	2 427	7,3	1 069	1 358
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(27)	(0,1)	12	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	0,0	13	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	31 569	95,5	15 337	16 232
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6
Griechenland	(65)	(0,2)	40	25
Italien	40	0,1	25	15
Kasachstan	18	0,1	9	9
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	27	0,1	15	12
Österreich	48	0,1	(33)	15
Polen	164	0,5	60	104
Rumänien	22	0,1	6	16
Russische Föderation	24	0,1	9	15
Türkei	235	0,7	123	112
Ukraine	31	0,1	6	25
Sonstige	798	2,4	403	395
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 580	13,9	2 140	2 440
Evangelische Kirche	17 770	53,9	7 720	10 050
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	650	2,0	360	290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 400	28,5	5 560	3 840

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	16 710	50,7	8 930	7 780
Erwerbstätige	16 030	48,6	8 480	7 550
Erwerbslose	680	2,1	450	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	1,7	370	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 270	49,3	7 100	9 170
Personen unterhalb des Mindestalters	4 180	12,7	2 150	2 020
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 470	25,7	3 700	4 760
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	4,9	840	760
Hausfrauen und Hausmänner	1 220	3,7	/	1 200
Sonstige	800	2,4	380	420
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 520	84,3	6 900	6 620
Beamte/-innen	1 040	6,5	580	460
Selbstständige mit Beschäftigten	640	4,0	500	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	4,6	460	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	630	4,0	440	/
Akademische Berufe	2 380	15,1	1 330	1 060
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 550	22,5	1 660	1 890
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 260	14,3	910	1 340
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 620	16,6	940	1 680
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	10,7	1 550	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 000	6,3	880	/
Hilfsarbeitskräfte	1 280	8,1	530	750
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 780	23,6	2 890	890
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 710	16,9	2 000	710
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	(1,9)	250	(50)
Baugewerbe	(760)	(4,8)	(640)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 410	27,5	2 430	1 980
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 160	19,7	1 500	1 660
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	7,8	930	(320)
Sonstige Dienstleistungen	7 650	47,7	3 000	4 650
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	730	4,6	350	(380)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 820	11,3	950	(860)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 310	8,2	720	590
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 790	23,6	970	2 820
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 230	30,7	570	660
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	45,7	1 010	830
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	950	23,6	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 860	6,4	920	940
Ohne Schulabschluss	1 160	4,0	540	610
Noch in schulischer Ausbildung	700	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 620	36,8	5 120	5 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 420	32,6	4 200	5 230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 470	29,4	3 740	4 730
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	950	3,3	/	/
Fachhochschulreife	2 290	7,9	1 510	780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 670	16,2	2 190	2 480
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 780	26,9	3 190	4 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 220	49,3	6 960	7 260
Fachschulabschluss	3 000	10,4	1 600	1 410
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 450	5,0	970	480
Hochschulabschluss	1 690	5,9	750	940
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	28 350	85,9	13 640	14 700
Personen mit Migrationshintergrund	4 650	14,1	2 400	2 250
Ausländer/-innen	1 540	4,7	760	780
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 180	3,6	560	620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	9,4	1 630	1 480
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 840	5,6	1 010	840
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 270	3,8	630	640
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	1,6	300	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	2,3	330	420

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	430	9,3	190	240
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	960	20,6	520	440
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	190	4,2	/	/
Türkei	520	11,1	330	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 000	42,9	1 030	960
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	340	11,2	/	/
1980 - 1989	350	11,6	/	/
1990 - 1999	1 230	40,9	640	590
2000 - 2011	510	16,9	250	260
Unbekannt	290	9,5	150	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	370	7,9	/	/
5 - 9 Jahre	520	11,1	280	/
10 - 14 Jahre	670	14,5	340	340
15 - 19 Jahre	700	15,2	320	380
20 und mehr Jahre	2 100	45,1	1 130	970
Unbekannt	290	6,2	150	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	33 053	100,0	31 569	1 484	689	444	307	(44)
Geschlecht								
Männlich	16 069	48,6	15 337	732	350	210	144	(28)
Weiblich	16 984	51,4	16 232	752	339	234	(163)	16
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 204	3,6	1 168	36	3	12	15	6
5 - 9	1 425	4,3	1 378	47	9	16	12	10
10 - 14	1 718	5,2	1 641	77	27	33	13	4
15 - 19	1 759	5,3	1 687	(72)	18	(24)	24	6
20 - 24	1 621	4,9	1 528	93	25	27	41	-
25 - 29	1 415	4,3	1 298	117	41	46	30	-
30 - 34	1 453	4,4	1 310	143	53	53	34	3
35 - 39	1 738	5,3	1 578	160	80	53	27	-
40 - 44	2 669	8,1	2 546	(123)	61	30	32	-
45 - 49	3 147	9,5	2 974	173	77	(54)	36	6
50 - 54	2 573	7,8	2 460	113	61	37	15	-
55 - 59	2 308	7,0	2 222	86	58	9	16	3
60 - 64	2 078	6,3	1 983	(95)	64	25	6	-
65 - 69	1 964	5,9	1 897	67	54	10	3	-
70 - 74	2 464	7,5	2 417	47	32	15	-	-
75 - 79	1 485	4,5	1 460	25	19	-	3	3
80 - 84	1 098	3,3	1 091	7	7	-	-	-
85 - 89	635	1,9	632	3	-	-	-	3
90 und älter	299	0,9	299	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	700	2,1	673	27	3	12	6	6
3 - 5	748	2,3	732	16	-	3	9	4
6 - 9	1 181	3,6	1 141	(40)	9	13	12	6
10 - 15	2 083	6,3	1 985	98	(36)	39	16	7
16 - 18	1 023	3,1	981	42	6	18	15	3
19 - 24	1 992	6,0	1 890	102	28	27	47	-
25 - 39	4 606	13,9	4 186	420	174	152	91	3
40 - 59	10 697	32,4	10 202	495	257	130	(99)	9
60 - 66	2 691	8,1	2 571	120	86	28	6	-
67 - 74	3 815	11,5	3 726	89	64	22	3	-
75 und älter	3 517	10,6	3 482	35	26	-	3	6

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	11 326	34,3	10 884	442	175	137	(101)	29
Verheiratet	16 642	50,3	15 771	871	438	270	154	9
Verwitwet	2 615	7,9	2 572	43	25	6	9	3
Geschieden	2 427	7,3	2 312	115	51	31	(30)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(27)	(0,1)	(27)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	0,0	-	13	-	-	13	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 580	13,9	4 030	550	440	/	/	/
Evangelische Kirche	17 770	53,9	17 670	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	650	2,0	530	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 400	28,5	8 790	610	/	220	210	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	16 710	50,7	15 930	790	390	(200)	190	/
Erwerbstätige	16 030	48,6	15 290	740	380	(190)	170	/
Erwerbslose	680	2,1	630	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	1,7	510	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 270	49,3	15 540	720	350	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 180	12,7	4 060	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 470	25,7	8 160	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	4,9	1 560	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 220	3,7	1 060	/	/	/	/	/
Sonstige	800	2,4	710	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 520	84,3	12 910	610	310	(180)	120	/
Beamte/-innen	1 040	6,5	1 040	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	640	4,0	580	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	4,6	670	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	630	4,0	610	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 380	15,1	2 340	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 550	22,5	3 510	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 260	14,3	2 140	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 620	16,6	2 490	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	10,7	1 560	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 000	6,3	920	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 280	8,1	1 090	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 780	23,6	3 590	(190)	80	(70)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 710	16,9	2 580	130	60	30	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	(1,9)	300	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(760)	(4,8)	(710)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 410	27,5	4 150	260	130	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 160	19,7	2 940	210	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	7,8	1 200	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 650	47,7	7 370	280	160	(60)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	730	4,6	730	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 820	11,3	1 710	110	/	(40)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 310	8,2	1 300	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 790	23,6	3 630	(160)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 230	30,7	1 220	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	45,7	1 790	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	950	23,6	940	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 860	6,4	1 420	430	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 160	4,0	740	410	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	700	2,4	680	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 620	36,8	10 280	340	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 420	32,6	9 120	300	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 470	29,4	8 180	290	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	950	3,3	940	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 290	7,9	2 240	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 670	16,2	4 370	300	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 780	26,9	6 980	790	300	220	240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 220	49,3	13 800	420	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 000	10,4	2 940	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 450	5,0	1 420	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 690	5,9	1 590	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	28 350	85,9	28 350	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 650	14,1	3 110	1 540	710	400	350	/
Ausländer/-innen	1 540	4,7	/	1 540	710	400	350	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 180	3,6	/	1 180	570	250	320	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,1	/	360	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	9,4	3 110	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 840	5,6	1 840	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 270	3,8	1 270	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	1,6	520	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	2,3	740	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	430	9,3	410	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	960	20,6	740	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	4,2	/	/	/	/	/	/
Türkei	520	11,1	250	260	/	260	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 000	42,9	1 280	710	310	/	320	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	11,2	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	350	11,6	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 230	40,9	920	320	/	/	/	/
2000 - 2011	510	16,9	240	270	/	/	/	/
Unbekannt	290	9,5	/	170	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	370	7,9	240	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	520	11,1	350	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	670	14,5	490	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	700	15,2	540	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 100	45,1	1 380	720	410	/	/	/
Unbekannt	290	6,2	/	170	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	33 053	100,0	5 380	3 762	9 007	6 959	7 945
Geschlecht							
Männlich	16 069	48,6	2 796	1 912	4 503	3 380	3 478
Weiblich	16 984	51,4	2 584	1 850	4 504	3 579	4 467
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	11 326	34,3	5 377	3 206	2 070	465	208
Verheiratet	16 642	50,3	3	498	5 933	5 226	4 982
Verwitwet	2 615	7,9	-	3	28	320	2 264
Geschieden	2 427	7,3	-	46	948	942	491
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(27)	(0,1)	-	-	21	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	0,0	-	9	4	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	31 569	95,5	5 169	3 531	8 408	6 665	7 796
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	-	-	3	3
Griechenland	(65)	(0,2)	9	6	28	19	3
Italien	40	0,1	-	-	15	(19)	6
Kasachstan	18	0,1	3	3	12	-	-
Kroatien	6	0,0	-	-	6	-	-
Niederlande	27	0,1	-	3	6	(18)	-
Österreich	48	0,1	6	-	12	15	15
Polen	164	0,5	15	24	(95)	(21)	9
Rumänien	22	0,1	-	13	9	-	-
Russische Föderation	24	0,1	-	6	6	6	6
Türkei	235	0,7	(57)	40	101	27	10
Ukraine	31	0,1	-	6	15	10	-
Sonstige	798	2,4	121	130	294	156	97
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 580	13,9	690	620	1 130	1 060	1 090
Evangelische Kirche	17 770	53,9	2 450	2 540	3 920	3 570	5 290
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	650	2,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 400	28,5	1 660	690	3 590	2 040	1 420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 710	50,7	/	2 850	7 990	5 050	650
Erwerbstätige	16 030	48,6	/	2 630	7 730	4 870	650
Erwerbslose	680	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 270	49,3	4 950	1 120	1 020	1 820	7 360
Personen unterhalb des Mindestalters	4 180	12,7	4 180	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 470	25,7	/	/	/	1 100	7 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	4,9	770	810	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 220	3,7	/	/	590	470	/
Sonstige	800	2,4	/	/	330	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 520	84,3	/	2 450	6 540	3 950	430
Beamte/-innen	1 040	6,5	/	/	500	440	/
Selbstständige mit Beschäftigten	640	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	630	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 380	15,1	/	/	1 220	800	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 550	22,5	/	430	1 900	1 080	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 260	14,3	/	/	1 110	670	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 620	16,6	/	640	1 020	760	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	10,7	/	440	760	440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 000	6,3	/	/	600	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 280	8,1	/	/	560	420	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 780	23,6	/	520	1 920	1 150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 710	16,9	/	(340)	1 410	820	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	(1,9)	/	/	(140)	110	/
Baugewerbe	(760)	(4,8)	/	(150)	(370)	(220)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 410	27,5	/	870	2 120	1 190	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 160	19,7	/	680	1 500	810	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	7,8	/	180	620	(380)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 650	47,7	/	1 190	3 660	2 490	260
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	730	4,6	/	(50)	430	250	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 820	11,3	/	280	930	500	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 310	8,2	/	150	640	500	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 790	23,6	/	(700)	1 670	1 240	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 230	30,7	1 230	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	45,7	1 780	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	950	23,6	/	750	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 860	6,4	640	/	370	280	380
Ohne Schulabschluss	1 160	4,0	/	/	370	280	380
Noch in schulischer Ausbildung	700	2,4	640	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 620	36,8	/	550	1 790	2 910	5 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 420	32,6	/	2 140	3 570	2 140	1 310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 470	29,4	/	1 390	3 570	2 140	1 310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	950	3,3	/	750	/	/	/
Fachhochschulreife	2 290	7,9	/	/	940	680	420
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 670	16,2	/	920	2 330	880	550

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 780	26,9	930	2 200	1 450	1 160	2 030
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 220	49,3	/	1 300	4 710	3 650	4 550
Fachschulabschluss	3 000	10,4	/	/	1 090	960	710
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 450	5,0	/	/	590	470	360
Hochschulabschluss	1 690	5,9	/	/	760	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 350	85,9	4 080	3 180	7 470	6 140	7 480
Personen mit Migrationshintergrund	4 650	14,1	990	860	1 520	740	530
Ausländer/-innen	1 540	4,7	/	280	600	270	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 180	3,6	/	200	480	270	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	9,4	860	580	930	470	270
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 840	5,6	/	360	660	460	260
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 270	3,8	760	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	1,6	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	2,3	390	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	430	9,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	960	20,6	/	/	390	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	4,2	/	/	/	/	/
Türkei	520	11,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 000	42,9	430	430	630	270	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	11,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	350	11,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 230	40,9	/	/	580	290	/
2000 - 2011	510	16,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	290	9,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	370	7,9	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	520	11,1	310	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	670	14,5	280	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	700	15,2	/	/	310	/	/
20 und mehr Jahre	2 100	45,1	/	380	870	500	350
Unbekannt	290	6,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	33 053	100,0	11 326	16 669	2 618	2 427	13
Geschlecht							
Männlich	16 069	48,6	6 210	8 336	441	1 069	13
Weiblich	16 984	51,4	5 116	8 333	2 177	1 358	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 204	3,6	1 204	-	-	-	-
5 - 9	1 425	4,3	1 425	-	-	-	-
10 - 14	1 718	5,2	1 718	-	-	-	-
15 - 19	1 759	5,3	1 750	6	-	-	3
20 - 24	1 621	4,9	1 520	(95)	-	3	3
25 - 29	1 415	4,3	966	400	3	43	3
30 - 34	1 453	4,4	603	782	7	61	-
35 - 39	1 738	5,3	488	1 136	3	(111)	-
40 - 44	2 669	8,1	533	1 810	9	313	4
45 - 49	3 147	9,5	446	2 226	(12)	463	-
50 - 54	2 573	7,8	223	1 885	66	399	-
55 - 59	2 308	7,0	156	1 729	100	323	-
60 - 64	2 078	6,3	86	1 618	(154)	220	-
65 - 69	1 964	5,9	54	1 513	225	172	-
70 - 74	2 464	7,5	57	1 773	467	167	-
75 - 79	1 485	4,5	36	938	434	(77)	-
80 - 84	1 098	3,3	30	509	513	46	-
85 - 89	635	1,9	22	194	402	17	-
90 und älter	299	0,9	9	55	223	12	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	700	2,1	700	-	-	-	-
3 - 5	748	2,3	748	-	-	-	-
6 - 9	1 181	3,6	1 181	-	-	-	-
10 - 15	2 083	6,3	2 083	-	-	-	-
16 - 18	1 023	3,1	1 020	3	-	-	-
19 - 24	1 992	6,0	1 885	(98)	-	3	6
25 - 39	4 606	13,9	2 057	2 318	(13)	215	3
40 - 59	10 697	32,4	1 358	7 650	187	1 498	4
60 - 66	2 691	8,1	98	2 101	209	283	-
67 - 74	3 815	11,5	99	2 803	637	276	-
75 und älter	3 517	10,6	97	1 696	1 572	(152)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	31 569	95,5	10 884	15 798	2 575	2 312	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6	-	-	-
Griechenland	(65)	(0,2)	21	38	-	6	-
Italien	40	0,1	16	21	3	-	-
Kasachstan	18	0,1	3	15	-	-	-
Kroatien	6	0,0	-	6	-	-	-
Niederlande	27	0,1	3	15	6	3	-
Österreich	48	0,1	6	(36)	-	6	-
Polen	164	0,5	33	110	6	15	-
Rumänien	22	0,1	7	12	-	3	-
Russische Föderation	24	0,1	-	24	-	-	-
Türkei	235	0,7	94	122	6	13	-
Ukraine	31	0,1	6	22	-	3	-
Sonstige	798	2,4	253	444	22	(66)	13
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 580	13,9	1 550	2 330	370	330	/
Evangelische Kirche	17 770	53,9	6 150	8 670	1 920	1 030	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	650	2,0	270	320	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 400	28,5	3 290	4 860	290	960	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 710	50,7	4 830	9 940	280	1 680	/
Erwerbstätige	16 030	48,6	4 470	9 690	260	1 610	/
Erwerbslose	680	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 270	49,3	6 510	6 650	2 400	700	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 180	12,7	4 180	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 470	25,7	350	5 220	2 320	570	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	4,9	1 580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 220	3,7	/	1 090	/	/	/
Sonstige	800	2,4	350	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 520	84,3	4 090	7 910	(230)	1 300	/
Beamte/-innen	1 040	6,5	200	760	/	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	640	4,0	/	430	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	4,6	/	510	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	630	4,0	/	440	/	/	/
Akademische Berufe	2 380	15,1	650	1 490	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 550	22,5	870	2 210	/	420	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 260	14,3	640	1 440	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 620	16,6	860	1 490	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	10,7	650	890	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 000	6,3	/	560	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 280	8,1	360	710	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 780	23,6	930	2 380	/	(400)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 710	16,9	(670)	1 730	/	(250)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	(1,9)	(70)	220	/	/	/
Baugewerbe	(760)	(4,8)	(190)	(440)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 410	27,5	1 480	2 450	40	430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 160	19,7	1 110	1 730	30	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	7,8	370	730	/	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 650	47,7	2 000	4 720	150	770	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	730	4,6	(120)	560	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 820	11,3	490	1 150	/	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 310	8,2	300	870	/	120	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 790	23,6	1 100	2 140	/	470	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 230	30,7	1 230	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	45,7	1 840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	950	23,6	950	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 860	6,4	950	660	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 160	4,0	250	650	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	700	2,4	700	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 620	36,8	1 270	6 500	1 800	1 050	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 420	32,6	3 160	5 080	460	730	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 470	29,4	2 200	5 080	460	730	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	950	3,3	950	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 290	7,9	540	1 470	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 670	16,2	1 410	2 770	/	370	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 780	26,9	3 600	2 730	970	480	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 220	49,3	2 410	9 120	1 430	1 260	/
Fachschulabschluss	3 000	10,4	590	1 880	/	390	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 450	5,0	/	1 120	/	/	/
Hochschulabschluss	1 690	5,9	/	1 110	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 350	85,9	9 550	14 190	2 500	2 110	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 650	14,1	1 900	2 290	/	290	/
Ausländer/-innen	1 540	4,7	410	910	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 180	3,6	240	800	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	9,4	1 490	1 380	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 840	5,6	490	1 140	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 270	3,8	1 000	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	1,6	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	2,3	540	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	430	9,3	/	220	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	960	20,6	330	490	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	4,2	/	/	/	/	/
Türkei	520	11,1	240	250	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 000	42,9	930	870	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	11,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	350	11,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 230	40,9	300	850	/	/	/
2000 - 2011	510	16,9	/	270	/	/	/
Unbekannt	290	9,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	370	7,9	320	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	520	11,1	340	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	670	14,5	350	310	/	/	/
15 - 19 Jahre	700	15,2	320	340	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 100	45,1	460	1 390	/	/	/
Unbekannt	290	6,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	15 240	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 083	33,4
Paare ohne Kind(er)	5 024	33,0
Paare mit Kind(ern)	3 773	24,8
Alleinerziehende Elternteile	1 118	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	242	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 083	33,4
Ehepaare	7 849	51,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	938	6,2
Alleinerziehende Mütter	915	6,0
Alleinerziehende Väter	203	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	242	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 083	33,4
2 Personen	5 713	37,5
3 Personen	2 271	14,9
4 Personen	1 611	10,6
5 Personen	404	2,7
6 und mehr Personen	158	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 046	26,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 374	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 820	64,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 915	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 024	50,7
Paare mit Kind(ern)	3 773	38,1
Alleinerziehende Elternteile	1 118	11,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 849	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	938	9,5
Alleinerziehende Väter	203	2,0
Alleinerziehende Mütter	915	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 824	58,7
3 Personen	2 166	21,8
4 Personen	1 519	15,3
5 Personen	308	3,1
6 und mehr Personen	(98)	(1,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	33 053	1 102 240	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	16 069	532 471	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	16 984	569 771	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 204	47 130	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	1 425	48 054	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	1 718	53 166	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	1 759	53 983	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	1 621	63 150	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	1 415	70 200	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	1 453	69 561	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	1 738	68 475	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	2 669	89 139	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	3 147	93 572	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	2 573	81 789	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	2 308	70 014	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	2 078	63 191	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	1 964	58 804	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	2 464	67 830	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	1 485	44 523	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	1 098	31 917	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	635	19 301	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	299	8 443	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	700	28 039	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	748	28 334	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	1 181	38 811	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	2 083	63 707	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	1 023	32 104	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	1 992	74 488	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	4 606	208 236	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	10 697	334 514	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 691	82 824	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	3 815	107 001	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	3 517	104 184	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	11 326	451 760	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	16 642	484 085	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 615	76 192	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	2 427	88 550	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(27)	1 390	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	36	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(133)	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	13	96	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	31 569	1 000 883	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	1 427	1 944	5 079	140 103
Griechenland	(65)	5 034	6 357	12 841	254 282
Italien	40	4 332	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	18	889	1 411	4 784	46 740
Kroatien	6	2 012	2 725	5 588	209 840
Niederlande	27	878	1 842	27 998	128 862
Österreich	48	1 229	1 920	5 837	164 246
Polen	164	8 505	14 049	41 770	382 391
Rumänien	22	867	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	24	4 040	5 577	16 080	174 023
Türkei	235	25 337	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	31	4 572	5 395	9 579	112 983
Sonstige	798	42 237	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 580	150 370	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	17 770	482 980	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	10 210	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	320	19 180	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 440	2 940	5 250	83 430
Sonstige	650	32 580	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 400	397 000	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	48,3	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,7	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	4,3	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,2	4,8	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,3	4,9	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,9	5,7	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,3	6,4	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,4	6,3	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,3	6,2	5,9	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,5	8,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,4	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,0	6,4	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,3	5,7	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,9	5,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,5	6,2	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,5	4,0	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,3	2,9	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,5	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,3	5,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,1	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,8	6,7	6,9	7,1
25 - 39	13,9	18,9	17,1	16,7	17,9
40 - 59	32,4	30,3	31,0	31,1	31,1
60 - 66	8,1	7,5	7,7	7,7	7,6
67 - 74	11,5	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	10,6	9,5	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,3	41,0	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	50,3	43,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	7,9	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,3	8,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,5	90,8	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,2)	0,5	0,3	0,2	0,3
Italien	0,1	0,4	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,2	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,8	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,4	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,7	2,3	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,4	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,4	3,8	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	13,9	13,7	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	53,9	44,1	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,8	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	3,0	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28,5	36,3	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	16 710	589 650	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	16 030	558 770	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	680	30 880	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	25 610	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	5 270	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	16 270	505 120	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 180	146 440	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 470	236 050	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	49 920	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 220	31 840	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	800	40 880	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 520	462 020	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 040	36 600	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	640	23 840	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	31 040	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 270	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	630	26 720	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	2 380	112 250	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 550	108 180	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 260	83 050	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 620	85 430	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	5 450	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	49 370	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 000	28 580	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 280	44 180	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 840	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	5 520	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 780	102 080	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 710	71 690	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	8 090	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	(760)	22 300	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 410	155 260	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 160	98 500	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	56 770	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 650	295 910	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	730	24 470	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 820	80 460	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 310	45 180	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 790	145 800	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 230	42 260	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	66 800	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	950	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 860	72 010	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 160	47 330	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	700	24 680	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 620	280 070	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 420	280 500	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 470	260 840	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	950	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	2 290	81 420	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 670	234 370	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	7 780	267 010	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 220	405 800	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	3 000	93 530	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	15 660	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 450	56 830	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 690	94 600	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	14 940	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	28 350	831 120	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 650	263 640	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 540	100 510	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 180	75 900	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	24 620	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	163 130	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 840	92 300	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 270	70 840	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	39 280	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	31 560	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	3 390	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	6 940	9 140	19 890	368 440
Italien	/	7 770	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	430	19 640	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 970	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	1 510	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	2 070	3 830	12 870	345 620
Polen	960	47 630	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 880	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	190	21 940	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	520	50 800	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	7 540	9 830	20 100	229 510
Sonstige	2 000	88 130	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3 050	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	9 290	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	340	21 740	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	350	30 530	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 230	57 110	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	510	35 930	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	290	10 540	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	370	25 850	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	520	32 800	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	670	39 270	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	700	41 250	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 100	113 950	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	290	10 540	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,7	53,9	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	48,6	51,0	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,1	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,3	46,1	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,7	13,4	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,7	21,6	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,6	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	2,9	3,2	3,6	3,3
Sonstige	2,4	3,7	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	82,7	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,5	6,6	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,6	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,0	4,9	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	15,1	20,6	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,5	19,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,3	15,2	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	15,6	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,7	9,0	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	5,2	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	8,1	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,6	18,3	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,9	12,8	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,9)	1,4	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	(4,8)	4,0	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,5	27,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,7	17,6	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	10,2	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,7	53,0	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,6	4,4	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	14,4	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,2	8,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,6	26,1	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,7	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	45,7	51,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	23,6	15,3	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	7,6	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	5,0	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,8	29,5	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,6	29,6	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,4	27,5	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	2,1	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,9	8,6	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,2	24,7	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,9	28,2	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,3	42,8	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,4	9,9	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	6,0	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,9	10,0	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	1,6	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,9	75,9	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,1	24,1	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,7	9,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,6	6,9	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	2,2	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,4	14,9	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,6	8,4	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	6,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	3,6	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,9	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	2,6	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,9	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	9,3	7,4	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	1,1	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,8	0,9	1,0	2,3
Polen	20,6	18,1	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	4,2	8,3	9,7	14,3	8,6
Türkei	11,1	19,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	2,9	2,4	1,6	1,5
Sonstige	42,9	33,4	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,8	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	5,5	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	11,2	12,9	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	11,6	18,1	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	40,9	34,0	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	16,9	21,4	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	9,5	6,3	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,9	9,8	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	12,4	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,5	14,9	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,2	15,6	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	45,1	43,2	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	6,2	4,0	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 240	546 904	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 083	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 024	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 773	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 118	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	242	13 329	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 083	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	7 849	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	938	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	915	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	203	6 169	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	242	13 329	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 083	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	5 713	175 841	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	2 271	70 326	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	1 611	48 339	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	404	14 049	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	158	6 264	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 046	122 643	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 374	39 590	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 820	384 671	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,4	42,4	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,0	26,6	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,8	21,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,4	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,4	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,4	42,4	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	51,5	40,5	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	7,2	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,4	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,4	42,4	38,3	34,7	37,2
2 Personen	37,5	32,2	33,1	33,6	33,2
3 Personen	14,9	12,9	14,0	14,8	14,5
4 Personen	10,6	8,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,7	2,6	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,1	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,5	22,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	7,2	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,4	70,3	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 915	301 490	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	5 024	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 773	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 118	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	7 849	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	938	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	203	6 169	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	915	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	5 824	173 045	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	2 166	67 556	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	1 519	46 113	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	308	11 211	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(98)	3 565	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Barsinghausen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	50,7	48,2	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,1	38,4	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	13,4	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,2	73,4	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	13,0	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	11,3	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,7	57,4	55,7	53,8	54,9
3 Personen	21,8	22,4	23,0	23,0	23,4
4 Personen	15,3	15,3	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,1	3,7	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,0)	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

